

12

Abteilung I
Ia 3 - 11 404

Bonn, den 12. August 2002
Hausruf: 2211
mons0760AMPrognose

L 4
L 5
Abteilung Z (Zb 2, Herrn Löffler)
Abteilung II (Iib 1, Frau Tietze)

Durchdrucke:
Abteilungsleiter I
Unterabteilungsleiter Ia
Hofmann, Arnold, Lang-Neyjahr

per E-Mail

Betreff: Arbeitsmarktentwicklung bis Dezember 2003

Hiermit übersende ich die monatliche Arbeitsmarktprojektion zur weiteren Verwendung. Bis Juli 2002 handelt es sich um Ist-Werte.

Die Arbeitsmarktentwicklung verlief auch im Juli 2002 enttäuschend. Die Konjunkturentwicklung ist immer noch zu schwach, um die saisonbereinigte Zahl der Arbeitslosen zu reduzieren. Mit 4,047 Mio Arbeitslosen liegt die Zahl der Arbeitslosen nur um 87.000 niedriger als im Juli 1998.

Wie sich der Arbeitsmarkt in den nächsten Monaten entwickeln wird, lässt sich nur schwer abschätzen. In anliegenden Excel-Tabellen wird angenommen, dass sich der Arbeitsmarkt von nun an kontinuierlich bessert. Die dargestellten Arbeitsmarktverläufe befinden damit im optimistischen Bereich des darstellbaren Prognosespektrums.

(Hinweis: Dass der Vorjahresabstand im Juli etwas geringer war als im Juni, ist noch nicht als Besserungstendenz zu werten. Die Junizahl war durch den frühen Ferienbeginn in einigen ost-deutschen Ländern negativ verzerrt.)

Im Jahresdurchschnitt 2002 dürfte es an die 4,05 Millionen Arbeitslose geben. Im Jahresdurchschnitt 2003 könnte die Zahl der Arbeitslosen bei etwa 3,90 Mio liegen.

Im August 2002 dürfte es etwas über 4 Mio Arbeitslose geben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Stephan Monse